



▷ Verwenden Sie Fachbegriffe statt Umschreibungen

So formulieren Sie ungenau	So formulieren Sie besser
Einige Gedichte sind repräsentativ für die Literaturströmung am Ende der Aufklärung.	Die Gedichte „Prometheus“ (1774) von Johann Wolfgang von Goethe und „Der Bauer an seinen durchlauchtigen Tyrannen“ (1773) von Gottfried August Bürger sind repräsentativ für den Sturm und Drang.



Erläuterung: Gegenstände und Sachverhalte sollten in einer Klausur nicht ungenau, sondern möglichst exakt bezeichnet und dargestellt werden.

Beschäftigt man sich bei einer Klausur mit einem Text, kommt man ohne ein Minimum an Fachbegriffen nicht aus.

Übung 8

Tragen Sie den entsprechenden Fachbegriff in die rechte Spalte ein.

	Was liegt vor, wenn ...	Fachbegriff
1.	eine Figur im Inneren mit sich selbst redet?	
2.	der Erzähler plötzlich Auskunft über vergangene Ereignisse gibt?	
3.	der Erzähler etwas anspricht, was noch in der Zukunft liegt?	
4.	ohne Vergleichswort verglichen wird?	
5.	im Ausdruck übertrieben wird?	
6.	der Sprecher im Gedicht in der 1. Person, Singular spricht?	
7.	eine Strophe 4 bzw. 3 Verse umfasst?	
8.	Sinnzusammenhang über das Vers- / Strophenende hinausgeht?	
9.	ein Gedicht aus 14 Versen, zwei Quartten und zwei Terzetten, besteht?	
10.	ein reimloser Vers in einer gereimten Umgebung steht?	
11.	Gegenstände oder Tiere vermenschlicht werden?	
12.	ein Satz unvollständig ist?	
13.	ein Text eine komplexe Satzstruktur aufweist?	



Übung 9

Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch den geeigneten Fachausdruck.

1. Das vorliegende Gedicht besteht aus vier Zeilenblöcken. Es enthält außerdem viele Zeilen, deren Sinn in die nächste Zeile übergreift. Die Person, die in diesem Gedicht spricht, verwendet zahlreiche Vergleiche ohne Vergleichswort. Auffällig ist auch, dass der Herbst mit menschlichen Eigenschaften versehen ist. Die Frage, deren Antwort klar ist, soll den Leser zum Nachdenken anregen.
2. Dadurch, dass der Erzähler auf Ereignisse eingeht, die in der Vergangenheit liegen, können wir die gegenwärtige Haltung dieser Figur besser verstehen. Die Hinweise auf das, was in der Zukunft passieren wird, machen auf den Fortgang der Handlung neugierig. Die Schwierigkeit, in der sich die Hauptfigur befindet, findet auch in zahlreichen Wörtern, die uneigentlich gebraucht sind Niederschlag. Unterstützt und verstärkt wird ihre Wirkung durch viele Haupt- und Nebensätze. Nur der letzte Abschnitt besteht überwiegend aus Hauptsätzen.



Durch die Verwendung von konkreten Fachbegriffen lassen sich missverständliche Formulierungen vermeiden.

▷ Alles Text oder was?

Der Begriff „Text“ wird häufig überstrapaziert. Zwar lässt sich alles Geschriebene mehr oder weniger als Text bezeichnen, aber gerade bei den Pflichtlektüren für das Abitur werden die „Texte“ den drei literarischen Gattungen (Epik, Lyrik und Dramatik) entnommen. Für deren gattungsgerechte Bearbeitung benötigen Sie unterschiedliche Fachbegriffe, um ihre Besonderheiten genau erfassen und kommunizieren zu können.

Übung 10

Ordnen Sie die Begriffe aus der Wortliste den drei Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik zu. Einige Begriffe lassen sich mehrfach zuordnen.

Figur * Thema * Tragödie * umarmender Reim * Metrum * Typisierung *
 Erzählperspektive * Erzählbericht * Handlungsstrang * Akt * Motiv * Erzählzeit * auk-
 torialer Erzähler * innerer Monolog * Ironie * Dialog * Ich-Erzähler * Personifikation *
 Metapher * Verfremdungseffekt * Vers * Enjambement * Szene * Alliteration *
 lyrisches Ich * geschlossene Form * Symbol * Vergleich * Protagonist * Retardation

Epik	Lyrik	Dramatik



▷ **Vorsicht! Floskeln, Füll- und Flickwörter**

Inhaltsleerer Ausdruck	So formulieren Sie besser
Also im Grunde genommen drücken die Dichter des Expressionismus das innere Erleben der modernen Welt eigentlich zeitgemäß aus.	Die Dichter des Expressionismus drücken das innere Erleben der modernen Welt zeitgemäß aus.



Erläuterung: Der Leser ist an präzisen Informationen interessiert. Fehl am Platz sind daher leere Worthülsen wie „im Grunde also“, „genommen“ oder „eigentlich“ wie im linken Satz, da sie die Aufnahme der Informationen stören.

Übung 11

Streichen Sie alle verzichtbaren Wörter aus dem folgenden Text

Wie jeder weiß ist die richtige Anwendung der Fachbegriffe Voraussetzung für die gattungsgerechte Beschreibung gewisser literarischer Gattungen. Eigentlich ist es relativ leicht, sich diese Begriffe zu merken. Selbstverständlich tun sich manche Schüler schwer damit, einige Fachwörter wie Metapher, Alliteration oder Chiasmus bei Deutschklausuren zu erkennen und ihre Wirkung im Text zu erläutern.

Neuer Text:



Folgende Ausdrücke sind inhaltsleer und schwächen Ihre Aussage: *absolut, gewisse, bestimmte, einige, manche, natürlich, sowieso, eigentlich, wie jeder weiß, gleichsam, selbstverständlich, gewissermaßen, quasi, im Grunde genommen, praktisch, relativ, wohl*

statt	So formulieren Sie besser
abkopieren	kopieren
alljährlich	jährlich
bereits schon	bereits, schon
mit einbeziehen	einbeziehen



Je anschaulicher und konkreter die Wortwahl, desto verständlicher. Setzen Sie daher Wörter mit den Endungen *-heit, -keit, -ung, -schaft, -ion* sparsam ein, denn sie sind allgemein und abstrakt.



Lösungen

▷ Trainingsmodul 1: Mit der treffenden Wortwahl punkten

Seite 7

Übung 2

vorprogrammieren: **programmieren**
Benachrichtigung: **Nachricht**
vorausplanen: **planen**

Rückantwort: **Antwort**
übersenden: **senden**

Seite 8

Übung 3

Bausteine einer Argumentation	Typen des gedanklichen Aufbaus	Sprachliche und stilistische Gestaltung
These, Beispiel, Begründung, Antithese, Bedingung, Erläuterung, Einschränkung	entfaltend, reihend, sprunghaft, assoziativ, gegliedert, kontrastierend	Ironie, rhetorische Frage, Wiederholung, Metapher, Vergleich

Übung 4

Buch (Auswahl): Roman, Drama, Gedichtsammlung, Lexikon, Bibel; **Text (Auswahl):** Kommentar, Leitartikel, Glosse, Pamphlet, Rede; **Problem (Auswahl):** Vater-Sohn-Konflikt, Leben in der Nachkriegszeit, Generationenkonflikt, die Großstadt, Vereinsamung

Übung 5

Sachtexte – Argumente – eine These – Thesen – Gültigkeit – Argumente – Autor – gängigen Missverständnissen – Seine Argumentation – Belege – Argumente.

Seite 9

Übung 6

1. intelligent und wissensdurstig, verzweifelt
2. tolerant
3. paranoide
4. idealen

Übung 7

Weltbild der traditionellen Literatur	Weltbild der modernen Literatur
vertraut, konkret, geschlossen, einfach, übersichtlich, harmonisch, Glaube an die Transzendenz, eindeutige Wertmaßstäbe, überschaubarer Wertekanon, positive Werte	verfremdet, abstrakt, offen, komplex, labyrinthisch, dissonant, Diesseitsbezogenheit, Unsicherheiten, Wertepluralismus, Einbeziehung des Hässlichen und Negativen

Seite 10

Übung 8

1. Innerer Monolog, 2. Rückblende, 3. Vorausdeutung, 4. Metapher, 5. Hyperbel, 6. lyrisches Ich, 7. Quartett bzw. Terzett, 8. Enjambement / Zeilensprung, 9. Sonett, 10. Waise, 11. Personifikation
12. Ellipse, 13. Hypotaxe

Seite 11

Übung 9

1. Strophen, Enjambements, Das lyrische Ich, Metaphern, Personifikation, rhetorische Frage
2. Rückblenden, Vorausdeutungen, rhetorische Figuren, Hypotaxen, Parataxen

Übung 10

Epik	Lyrik	Dramatik
Figur, Thema, Typisierung, Erzählperspektive, Motiv, Erzählbericht, Handlungsstrang, Erzählzeit, auktorialer Erzähler, innerer Monolog, Dialog, Ich-Erzähler, Personifikation, Ironie, Alliteration, Symbol, Vergleich, Protagonist	Thema, umarmender Reim, Metrum, Motiv, Dialog, Personifikation, Ironie, Vers, Metapher, Enjambement, Alliteration, lyrisches Ich, Symbol, Vergleich	Thema, Tragödie, Handlungsstrang, Akt, Motiv, Dialog, Personifikation, Verfremdungseffekt, Szene, Alliteration, geschlossene Form, Symbol, Vergleich, Protagonist, Typisierung, Retardation

Seite 12

Übung 11

Die richtige Anwendung der Fachbegriffe ist Voraussetzung für die gattungsgerechte Beschreibung literarischer Gattungen. Es ist leicht, sich diese Begriffe zu merken. Manche Schüler tun sich schwer damit, Fachwörter wie Metapher, Alliteration oder Chiasmus bei Deutschklausuren zu erkennen und ihre Wirkung im Text zu erläutern.